



## Rückblick Forschung 2006

### Datenaufnahme

Wie in den letzten Jahren wurden die Datenaufnahme und die Fotoidentifikationen ausschliesslich von den Guides, zumeist Biologen, auf dem Whale-watching Boot gemacht. Die in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Senn von der Universität Basel erarbeiteten Protokolle zur Datenaufnahme wurden mit den Erweiterungen letzten Jahres weiter verwendet.

### Datenverarbeitung / Arbeiten

Die Finnwaldaten reichen nun als Berechnungsbasis für Auswertungen über diese selten zu sichtende Art aus. Die wenigen Fotos von Finnwalfinnen die in den letzten Jahren zusammengetragen wurden, sind an das Thetys Institut gesandt worden, um einen Abgleich mit deren Identifikations-Datenbank vorzunehmen.

Die Fotoidentifikation der Grindwale wurde weiterhin verschoben um die neue Access Datenbank zu erstellen. Die größten Grindwalversammlungen vor Tarifa wurden 2002 und September 2006, respektive von *firmm* und Turmares dokumentiert, mit jeweils 150 Individuen. Eine Publikation von Verborgh P. schätzt die Grindwal Population der „Strasse“ auf 260 Individuen. Matthias Tobler wird als Student der Uni Basel eine Auswertung der Grindwaldaten im Rahmen seiner Diplomarbeit vornehmen.

Die neue Access Datenbank mit Eingabemaske wurde von André Baumeister, der 2 Wochen als Volontär anwesend war, entwickelt.

Dr. Senn hat wieder mit Studenten der Uni Basel die Plankton Analyse in der Strasse von Gibraltar fortgeführt.

### Neue Erkenntnisse

Erste Analysen der Finnwaldaten deuten darauf hin, dass durchschnittlich um die 300 dieser Tiere jede Saison durch die Straße von Gibraltar Richtung Atlantik ziehen.

Die größte Tümmlerversammlung dieses Jahres umfasste um die 120 Individuen, es scheint als ob die Population in der „Strasse“ wächst.

Die Orcas haben sich dieses Jahr oft blicken lassen, obwohl kaum noch Thunfisch vorkommt, der Bestand scheint überfischt zu sein. Stattdessen haben sie sich auf kleinere Fische konzentriert, die sie den Fischern Tarifas von ihren Langleinen klauben. Es wurde eine Verfolgung von Orcas durch Grindwale gesichtet, Verhalten welches auch von anderen Beobachtern registriert wurde. Die Orcas haben sich in zwei Gruppen aufgeteilt, ein junges Männchen, welches mittlerweile voll geschlechtsreif ist, hat mit vier Tieren eine neue Schule gebildet. Das älteste Männchen (Camacho) zieht mit 12 Individuen weiterhin durch die Gewässer vor Tarifa. Eine dritte Gruppe von ca. 9-12 Tieren, mit einem ausgewachsenen Männchen mit herunter gebogener Rückenfinne hält sich vorwiegend vor Barbate auf (40 km nördlich von Tarifa). Die Verletzung an der Rückenfinne wurde durch den Schnitt einer Fischerleine verursacht, das Männchen wurde mit einem Weibchen am 07.04.04 um 14:00 vor Punta Cires von uns gesichtet.

### Neue Sichtungen

Diese Saison haben wir viele Pottwale gesichtet, auch an Orten wo wir sie nicht vermutet haben. In der Bucht von Gibraltar wurden im Frühling bis zu drei Tiere beobachtet und Anfang Oktober gab es eine seltene Sichtung von 4 Pottwalen, die in der Nähe von Tarifa mit 13 Pilotwalen an der Wasseroberfläche lagen.

In der Bucht von Gibraltar wurde am 09.08. eine Mönchsrobbe gesichtet. Diese Tiere sind im Mittelmeer sehr selten geworden und vom Aussterben bedroht, die größte Population dieser Art hält sich an der Küste Mauretaniens auf.

Jörn Selling 3. Nov. 2006